

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 13.

Breslau den 31. März

1855.

Die Union,

Allgemeine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 3 Millionen Thaler

wovon Rthlr. 2,509,500 in Aktien emittirt sind

Kapitalreserve = 33,953

Rthlr. 2,543,453

Diese Gesellschaft versichert Boden-Erzeugnisse aller Art gegen Hagel-Schaden zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung.

Die Versicherungen können auf ein und mehrere Jahre geschlossen werden.

Bei Versicherungen auf fünf Jahre werden den Versicherten besondere Vortheile gewährt.

Jede weitere Auskunft ertheilt der mit unterzeichnete Haupt-Agent und seine Bezirks-Agenten, welche auch den Abschluß von Verträgen vermitteln.

Breslau den 15. März 1855.

F. Klocke, Haupt-Agent.

Blücher-Platz Nr. 16 im Börsengebäude.

J. Wulle, Bezirks-Agent.

Blücher-Platz Nr. 11.

J. A. Schepp, Bezirks-Agent.

Schuhbrücke Nr. 12.

Auf dem Dominium Cattern, (welkt. Anth.) sind zu verkaufen:
100 Scheffel **Sommerweizen** (mit Grannen) 100 Scheffel desgleichen (ohne Grannen) 2 **Bullen** acht holländische Rasse (2 und 3 Jahr alt) 8 Stück **hochtragende Kühe** und 140 **Mutterschaafe**.

Kalk-Aische und Dünger-Kalk

als beste und billigste Düngung, der Centner noch 5 Sgr. verkaufen:

F. A. Hertel und Sohn,

Dhlauer-Strasse Nr. 43.

Peruanischer Guano direkt bezogen,

dessen Güte durch die Praxis und durch chemische Untersuchungen anerkannt ist und für dessen Rechtheit garantirt wird, ist stets vorrätzig und werden Bestellungen durch die auf sämtlichen Stationen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger-Eisenbahn befindlichen Niederlagen des Unterzeichneten ausgeführt.

Ida- und Marien-Hütte bei Saarau.

C. Kulmiz.



Aus der Scholtisei zu Münchwitz ist ein schwarzer Hühnerhund abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt erhält eine angemessene Belohnung.

Fette Schaaf,

40 Stück, sind zu verkaufen bei dem Dominium Prauß, Kreis Nimptsch.

Die Güter-Direktion.

Grüneicher und Gogoliner Kalk in Tonnen, und Cubit-Fuß empfiehlt zu billigen Preisen:

F. H. Hertel und Sohn.

Das Dominium Schönbach bei Kanth offerirt 2 bis 300 Scheffel Gerste und 200 Scheffel Erbsen zur Saat.

Eine Scholtisei

mit 125 Morgen Acker und Wiesen, an einer Chaussee, 1/2 Meile von der Eisenbahn, in der Nähe zweier Städte, mit gutem Inventarium bedeutenden Beständen, ist bei einer Anzahlung von 3000 Rth. preismäßig sofort zu verkaufen

Nachweis: Administrator Pischel,

Friedr.-Wilhelmsstr. 7.

Getaufte:

D. Wächter Wuttke in Schmiedefeld L. Ernestine Karoline. D. Müllermeister Zahner in Klein-Gandau S. Heinrich Hermann. D. Freigärtner Reimann in Pilsnig L. Leon. Dor. D. Tagarbeiter Beythan in Rosenthal S. Joh. Karl Friedrich. D. Freigärtner Kranz zu Radwanig S. Joh. Gottlieb. D. Schuhmachermeister Kretschmer in Gabig S. Adolph Gustav Albert.

Gefranke:

Zimmermann Weinert in Rosenthal mit Joh. Susanna Vogt.

Gestorbene:

D. Auszügler Jung in Pilsnig L. Anna Rosina, 32 Jahr. D. Tagarbeiter Ventner in Lehmgutten S. Paul Wilh., 2 Mon. Karl Ulrich, Schuhmacher zu Pirscham, 55 J. D. Bauerauszügler G. Müller aus Opperau, 70 J. alt. D. Dienstknecht J. G. Zimmer aus Kentschkau eine Tochter Elisabeth 8 J. alt.

Markt-Preis.

Breslau den 29. März 1855.

	feine,	mittel,	ord.	Waare
Weißer Weizen	106	bis	111 87	65 Sgr.
Gelber dito	103	—	107 87	67
Roggen	83	—	85 77	72
Gerste	68	—	70 66	62
Hafer	46	—	47 38	36
	beste	mittle	ord.	Waare.
Heu	35	25	20	Sgr. pro Centn.
Stroh	190	175	—	Sgr. pro Schk.
Kartoffeln	60	58	54	Sgr. pro Saß.
Butter	19	—	17 1/2	Sgr. pro Quart.
Eier	21	Sgr. pro	Schock.	

Preisfestsetzungen der von der Handels- kammer eingesetzten Kommissionen.

	feine,	mittel,	ord.	Waare.
Raps	118	— 124	111	105 Sgr.
Rübsen Sommerfr.	96	— 100	91	88
Spiritus 13 % Thlr. Gl.				